

LIECHTENSTEINER CUP

Viertelfinale

<b>Gestern spielten</b>	
Balzers II – Schaan I	3:2
<b>Heute spielen</b>	
Vaduz II – Balzers I	20:00
Triesenberg I – USV I	20:00
<b>Bereits gespielt</b>	
USV III – Vaduz I	0:8

Achtelfinale

FC Triesenberg II – FC Vaduz I	0:18
FC Schaan II – USV III	3:7
FC Triesenberg II – FC Balzers II	1:4
FC Ruggell I – USV I	1:4
FC Vaduz III – FC Schaan I	1:6
FC Ruggell II – FC Vaduz II	3:4 n.E. (1:1)
FC Triesenberg I – FC Triesenberg I	5:3
USV II – FC Balzers I	0:9

Vorqualifikation

FC Triesenberg III – USV III	0:5
FC Vaduz III	Freilos

Wichtigste Infos zum neuen Modus

- Insgesamt sind 17 Teams für die Teilnahme am Liechtensteiner Cup 2022/23 gemeldet.
- Es wird eine Vorqualifikation mit den drei dritten Mannschaften gespielt. Der FC Vaduz III hat ein Freilos für die Vorqualifikation.
- FC Vaduz I und USV Eschen/Mauren I sind in Achtelfinale gesetzt und können nicht direkt aufeinandertreffen.
- Die unterklassige Mannschaft hat in allen Cup-runden bis und mit dem Halbfinale Heimrecht.
- Das Auswechsellkontingent entspricht bei sämtlichen Spielen ab der ersten Runde den geltenden Modalitäten der höchsten Liga.
- Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten vom LFV eine Antrittsprämie.

# Balzers II zieht mit 3:2-Sieg gegen Schaan I ins Halbfinale ein

**Fussball** Der FC Balzers II setzte sich im Viertelfinale beim Drittliga-Duell gegen den FC Schaan I mit 3:2 durch und zog ins Halbfinale des Liechtensteiner Cups ein. Heute werden die letzten beiden Halbfinaltickets vergeben.

Nachdem sich der FC Vaduz I bereits am 20. September mit einem klaren 8:0-Sieg gegen den USV Eschen/Mauren III für das Halbfinale im Liechtensteiner Cup qualifizierte, werden diese Woche die restlichen drei Tickets vergeben.

**Balzers II setzt sich durch**

Dabei kam es gestern auf der Rheinau zum Drittliga-Duell zwischen dem FC Balzers II und dem FC Schaan I. Die Schaaner verschliefen die komplette erste Halbzeit, sodass Balzers II bis zur 24. Minute bereits klar und deutlich mit 3:0 führte. Raphael Auer schoss nach sieben Minuten das erste Tor, Damiano Deflorin drei Zeigerumdrehungen später das zweite und Hachem Ouane nach 24 Minuten das dritte. Dies war zugleich das Pausenresultat. Lucas Eberle erwischte wohl bei der Halbzeitansprache die richtigen Worte, denn Schaan kam wie ausgewechselt aus der Kabine. Kurz nach Wiederanpfiff zur zweiten Hälfte schoss Samuel Gallardo das Anschlussstor. Der FCB war nach der Dominanz von Durchgang eins, mehrheitlich nur noch mit Defensivarbeit beschäftigt.



Raphael Auer erzielte in der 7. Minute das erste Tor für den FC Balzers II gegen den FC Schaan I. (Foto: Paul Trummer)

Eine Viertelstunde vor Schluss kam Schaan zu einem Elfmeter. Maik de Moura übernahm die Verantwortung und scheiterte an Balzers Schlussmann Luca Dürst. Doch der zweite Treffer von Schaan fiel doch noch und zwar in der 87. Minute durch Liam Kranz. So kam es in den Restminuten nochmals zu einem richtigen Cup-Fight. Sieben Minuten wurden nachgespielt, auch Schaan's Torhüter Strunk fand bei Eckbällen den Weg nach vorne. Doch Balzers verteidigte mit Mann und Maus und brachte den Sieg über die Zeit. Der

Sieg der Oberländer ist zwar glücklich, geht jedoch in Ordnung.

**Zwei spannende Partien**

Heute stehen die letzten zwei Viertelfinal-Partien an. Dabei empfängt um 20 Uhr der FC Triesenberg I (3. Liga) den USV Eschen/Mauren I. Keine leichte Aufgabe für den Unterländer Erstligisten, der in der Meisterschaft hinter den eigenen Erwartungen herhinkt und das Tabellenende der Gruppe 3 zielt. Vielleicht gelingt ja im Cup der sogenannte Befreiungsschlag. Diesen wollen die Ber-

ger natürlich verhindern und werden auf der heimischen Leitawis sicher topmotiviert ans Werk gehen, um dem Favoriten ein Bein zu stellen. Für Spannung ist auf jeden Fall gesorgt. Dies gilt auch für die Begegnung zwischen dem FC Vaduz II (2. Liga regional) und dem FC Balzers I (2. Liga interregional). Beide Teams präsentieren sich derzeit bestens in Form und führen ihre jeweiligen Ligen in der Meisterschaft an. Los geht das Kräftemessen der beiden Leader heute im Vaduzer Rheinpark-Stadion um 20 Uhr. (mar)

Resultate und Termine

**Fussball: Champions League**

<b>Gruppe E</b>	
AC Milan – Chelsea	0:2
Dinamo Zagreb – Salzburg	1:1

1. Chelsea	4	6:2	7
2. Salzburg	4	4:3	6
3. AC Milan	4	4:7	4
4. Dinamo Zagreb	4	3:5	4

**Gruppe F**

Celtic Glasgow – RB Leipzig	0:2
Schachtar Donezk – Real Madrid	1:1

1. Real Madrid	4	8:2	10
2. RB Leipzig	4	6:7	6
3. Schachtar Donezk	4	7:5	5
4. Celtic Glasgow	4	2:9	1

**Gruppe G**

FC Kopenhagen – Manchester City	0:0
Borussia Dortmund – FC Sevilla	1:1

1. Manchester City	4	11:1	10
2. Borussia Dortmund	4	9:4	7
3. FC Sevilla	4	2:9	2
4. FC Kopenhagen	4	0:8	2

**Gruppe H**

Maccabi Haifa – Juventus Turin	2:0
Paris Saint-Germain – Benfica Lissabon	1:1

1. Paris Saint-Germain	4	7:4	8
2. Benfica Lissabon	4	6:3	8
3. Juventus Turin	4	5:7	3
4. Maccabi Haifa	4	4:8	3

**Gruppe A**

Napoli – Ajax Amsterdam	Mi 18.45
Glasgow Rangers – Liverpool	Mi 21.00

1. Napoli	3	13:2	9
2. Liverpool	3	5:5	6
3. Ajax Amsterdam	3	6:8	3
4. Glasgow Rangers	3	0:9	0

**Gruppe B**

Atletico Madrid – Club Brügge	Mi 18.45
Bayer Leverkusen – FC Porto	Mi 21.00

1. Club Brügge	3	7:0	9
2. FC Porto	3	3:6	3
3. Bayer Leverkusen	3	2:3	3
4. Atletico Madrid	3	2:5	3

**Gruppe C**

FC Barcelona – Inter Mailand	Mi 21.00
Viktoria Pilsen – Bayern München	Mi 21.00

1. Bayern München	3	9:0	9
2. Inter Mailand	3	3:2	6
3. FC Barcelona	3	5:4	3
4. Viktoria Pilsen	3	1:12	0

**Gruppe D**

Tottenham Hotspur – Eintracht Frankfurt	Mi 21.00
Sporting Lissabon – Marseille	Mi 21.00

1. Sporting Lissabon	3	6:4	6
2. Tottenham Hotspur	3	2:2	4
3. Eintracht Frankfurt	3	1:3	4
4. Marseille	3	4:4	3

**Fussball: WM-Qualifikation Frauen**

<b>Play-offs, 2. Runde</b>	
Schweiz – Wales	n.V. 2:1

**Eishockey: Champions Hockey League**

<b>Gruppe C</b>	
Tappara Tampere (FIN) – RB München	4:0
Rapperswil-Jona Lakers – Slovan Bratislava	4:1

<b>Rangliste</b>	
1. Tappara Tampere 6/15, 2. RB München 6/12, 3. Rapperswil-Jona Lakers 6/9, 4. Slovan Bratislava 6/0.	

**Gruppe D**

ZSC Lions – Rögle (SWE)	3:4
-------------------------	-----

<b>Rangliste</b>	
1. Rögle 6/17, 2. ZSC Lions 6/11, 3. Fehervar 5/3, 4. Katowice 5/2.	

**Gruppe H**

Ocelari Trinec (CZE) – Davos	4:3
Skelleftea (SWE) – Belfast Giants	4:1

<b>Rangliste</b>	
1. Skelleftea 6/14, 2. Davos 6/12, 3. Ocelari Trinec 6/8, 4. Belfast Giants 6/2.	

## In Ruggell warten berührende Momente voller Emotionen

**Special Olymics** In Ruggell steigt am 22. und 23. Oktober das Small Nations Football Tournament. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Vorfreude bei Special Olympics und den Kooperationspartner LFV und FC Vaduz auf das 5 a-side Low Level Fussballturnier in Liechtenstein ist gross.

Mit der Durchführung dieses Turniers bieten die Organisatoren fussballbegeisterten Sportler/-innen aus acht Kleinststaaten die Möglichkeit, sich in fairen internationalen Wettkämpfen zu messen. Mit dabei sind Teams aus Faröer Inseln, Gibraltar, Luxemburg, Montenegro, Isle of Man, Monaco, San Marino und Liechtenstein. Gespielt wird 5er-Fussball mit Low Level auf einem Kleinfeld auf der Sportanlage Widau in Ruggell. Alle Sportler/-innen, egal welche Beeinträchtigung sie haben oder auf welchem Level sie spielen, sollen eine Chance haben. Bereits im Vorfeld wird deshalb festgelegt, auf welchem Level die teilnehmenden Teams spielen. Zusätzlich startet das Turnier mit dem Divisioning. Das heisst, die Mannschaften spielen gegeneinander. Spielbeobachter bewerten ihre Spielstärke und teilen die Mannschaften in zwei Gruppen mit Teams ähnlicher Spielstärke ein. Denn bei Special Olympics steht der Sport für alle im Vordergrund.

**Offizielle Eröffnung und faire Spiele**

Das Turnier beginnt am Samstag, den 22. Oktober, um 9.15 Uhr mit der Eröffnung. Nach dem Divisioning am Vormittag, starten am Nachmittag die Gruppenspiele. Am Sonntag,



Die Vorfreude auf das Small Nations Football Tournament ist gross. (Foto: MZ)

den 23. Oktober, ab 9 Uhr laufen die letzten Gruppenspiele. Die spannenden Finalsiege werden, nach einer kurzen Pause, ab 11 Uhr ausgetragen. Mit der Siegerehrung um 13.45 Uhr werden die Gewinner gefeiert, sie bildet auch den Abschluss des Turniers.

**Tolle Kooperation**

Auch beim Small Nation Football Tournament kommt erneut die Kooperation von Special Olympics Liechtenstein (SOLie) mit dem Liechtensteiner Fussballverband (LFV) und dem FC Vaduz zum Tragen. Beide setzen ein starkes Zeichen, denn einzig durch die Bereitstellung des Expertenteams und der personellen Unterstützung ist es möglich, ein internationales Turnier durchzuführen. SOLie freut sich auch einmal mehr auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ruggell zählen zu dürfen. Durch die Mitarbeit vieler freiwilliger Volontäre/-innen werden gemeinsame Erlebnisse von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung geschaffen und Begegnungen stattfinden, die in Erinnerung bleiben.

Alle sollen die gleiche Chance auf ihren persönlichen Erfolg haben. Das ist die Idee, die hinter diesem Low-Level-Turnier steht. Umgesetzt wird sie durch die Einteilung der Levels vor Turnierbeginn und dem Divisioning zu Beginn des Turniers. Wer am Wochenende vom 22. und 23. Oktober nach Ruggell kommt, sieht daher vielleicht keine hochrangigen technischen Spielzüge und keine herausragenden Pässe der Spieler/-innen. Umso mehr erlebt er Einsatz und Begeisterung sowie berührende Momente voller Emotionen und geteilter Freude. Ein besonderes Erlebnis und allemal ein Gewinn, auch für die Fans, die am Spielfeldrand und bei der Siegerehrung mit dabei sind. (pd)

**Programm in Ruggell**

<b>Samstag, 22. Oktober</b>
09.15 Uhr: Eröffnungs-Zeremonie
10.15 Uhr: Start Divisionings
12.10 Uhr: Ende Divisionings
13.30 Uhr: Gruppenspiele
16.00 Uhr: Ende erster Wettkampftag
<b>Sonntag, 23. Oktober</b>
09.00 Uhr: Gruppenspiele
09.35 Uhr: Ende Gruppenspiele
11.00 Uhr: Final-Spiele
12.30 Uhr: Ende der Final-Spiele
12.45 Uhr: Siegerehrungen

**Frauenfussball**

### Die Schweiz fährt an die WM

**ZÜRICH** Die Schweiz qualifiziert sich für die WM 2023 in Australien und Neuseeland. Im letzten Spiel unter Trainer Nils Nielsen setzten sich die Schweizerinnen in der Play-off-Partie gegen Wales 2:1 nach Verlängerung durch. Je später der Moment, desto grösser die Ekstase. Im Letztig-rund war gerade die Nachspielzeit der Verlängerung angebrochen in dieser Play-off-Partie zwischen der Schweiz und Wales. Es deutete alles darauf hin, dass die Schweiz wie schon in den Play-offs zur EM 2022 würde ein Penaltyschiessen erdulden müssen, als sie sich gegen Tschechien in extremis durchgesetzt hatte. Doch Géraldine Reuteler flankte ein letztes Mal in den Strafraum, fand die eingewechselte Fabienne Humm, die den Ball ins Tor ablenkte und der Schweiz somit die zweite WM-Teilnahme nach 2015 in Kanada bescherte. (sda)

**Fussball**

### Nächster Rückschlag für Juventus Turin

**HAIFA** In der Gruppe H kassiert Juventus Turin in der vierten Runde der Champions League die dritte Niederlage – und das gegen Aussenseiter Maccabi Haifa. Eine Woche nach dem 3:1-Heimsieg gegen denselben Gegner verloren die Italiener beim israelischen Meister mit 0:2. Beide Tore erzielte Omer Atzili, in der 7. Minute per Hinterkopf respektive Rücken und in der 42. Minute mit seinem linken Fuss. Juve, das auch in der Meisterschaft nicht auf Touren kommt (13 Punkte aus 9 Spielen), blieb über das ganze Spiel blass und erspielte sich kaum Torchancen. Auch in der Gruppe F hatte der Favorit Mühe. Nach dem lockeren 5:0-Heimerfolg resultierte für Manchester City, bei dem der Schweizer Manuel Akanji durchspielte, auswärts gegen Kopenhagen bloss ein 0:0. (sda)